

Zwei Kulturhäuser wagen «Grenzgänge» miteinander

Brugg Odeon und Dampfschiff spannen mit einer raumübergreifenden Idee zusammen. Jetzt ist das Programm definitiv.

VON MARC REINHARD

Ein gemeinsames Projekt ist schon länger angedacht, nun sind Programm und Akteure bekannt. Am Wochenende der «Grenzgänge», Ende Oktober, werden in beiden Lokalen gleichzeitig Veranstaltungen stattfinden. Die Besucherinnen und Besucher zahlen einmal Eintritt und wechseln zur Hälfte des Programms

das Haus. Eine Überraschung auf dem kurzen Gehweg ist inbegriffen.

Unter dem Titel «Klang und Stille» spielt Christoph Staerke im Odeon stummes Kabarett. Mich Gerber schafft derweil im Dampfschiff Klangwelten. Stephan Athanas wagt im Odeon eine Neuvertonung von Jacques Tatis Stummfilm «mon oncle» und legt später im Dampfschiff auf. Auch die Philosophie kommt zum Tragen: Lorenz Pauli erzählt Geschichten, und im Café «Philo» wird über Grenzen diskutiert.

Weitere Infos www.odeon-brugg.ch oder www.dampfschiffbrugg.ch



«Grenzgänge» verbindet zwei Brugger Kulturhäuser mit einem kurzen Spaziergang.